

# IC Sample Processor 766

## Beilage 8.766.1021 zur Gebrauchsanweisung 8.766.1001

Beim IC Sample Processor 766 ist ab Serie 04 eine neue Nadelhalterung für die anstelle der Stahlnadel 6.2624.000 standardmässig mitgelieferte PEEK-Nadel 6.1835.010 eingebaut. Nachfolgend sind die entsprechenden **Neuerungen** bei der Installation dieser Nadel sowie einige **Fehlerberichtigungen** und **Ergänzungen** zur Gebrauchsanweisung 8.766.1001 beschrieben, wobei sich die angegebenen Seitennummern auf diese Gebrauchsanweisung beziehen.

### Bedienungselemente

S. 3

Bei den in *Abb. 1* aufgezeichneten Bedienungselementen ergeben sich folgende Änderungen:

- 
- 2 Nadel**  
PEEK-Nadel 6.1835.020 oder PEEK-Kanüle 6.1835.010

---

  - 4 Stahlhalterung 4.766.4330**  
Fest montiert (Bestandteil der Nadelhalterung 6.2833.000)

---

  - 5 PEEK-Druckschraube 4.766.4320**  
für den Anschluss des PEEK-Kapillarschlauchs **8**  
(Bestandteil der Nadelhalterung 6.2833.000)

### Montieren des Spritzschutzes

S. 13

Montieren Sie zuerst die Nadel (siehe unten), bevor Sie den Spritzschutz montieren.

### Montieren der Nadel

S. 13

Die im Standardzubehör mitgelieferte PEEK-Nadel 6.1835.010 oder PEEK-Kanüle 6.1835.020 wird wie folgt montiert (siehe *Abb. 6*):

#### 1 PEEK-Druckschraube 5 entfernen

- Die auf der Stahlhalterung **4** aufgeschraubte PEEK-Druckschraube **5** lösen und entfernen.

#### 2 Nadel einsetzen

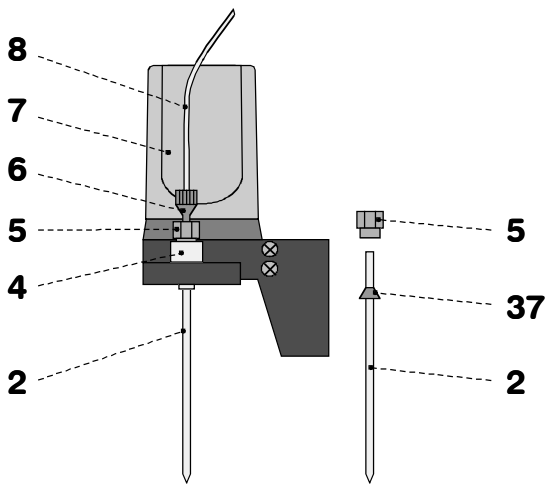
- Nadel **2** (PEEK-Nadel 6.1835.010 oder PEEK-Kanüle 6.1835.020) von oben her ein Stück weit in die Öffnung der Stahlhalterung **4** einführen.
- PEEK-Ringkeil **37** von oben her über die Nadel **2** stülpen. Die schmale Seite der Dichtung muss nach oben zeigen.

#### 3 Nadel befestigen

- PEEK-Druckschraube **5** in Stahlhalterung **4** einschrauben. Dabei Nadel **2** von unten her leicht nach oben drücken.
- PEEK-Druckschraube **5** in Stahlhalterung **4** von Hand fest zuschrauben (keine Werkzeuge verwenden!).



Beim Einsatz der PEEK-Kanüle 6.1835.020 als Nadel dürfen **keine Stopfen** auf den Probengefäßen verwendet werden, da diese durch die Kanüle nicht durchstochen werden können und die PEEK-Kanüle dabei beschädigt wird!



**Abb. 6:** Nadel montieren

**2 PEEK-Nadel 6.1835.010 oder PEEK-Kanüle 6.1835.020**

**4 Stahlhalterung 4.766.4330**  
(Bestandteil der Nadelhalterung 6.2833.000)

**5 PEEK-Druckschraube 4.766.4320**  
(Bestandteil der Nadelhalterung 6.2833.000)

**6 PEEK-Druckschraube 6.2744.010**

**7 Schwenkarm**

**8 PEEK-Kapillarschlauch 6.1831.050**

**37 PEEK-Ringkeil**

### Luftblasen bei Verwendung der Anreicherungssäule

S. 86

Wird beim Betrieb der Anreicherungssäule der Pumpschlauch 6.1826.020 (Innendurchmesser 1.6 mm) verwendet, so können Probleme mit Luftblasen auftreten. Abhilfe schafft die Entgasung der Proben mit Stickstoff oder die Verwendung des normalen Pumpschlauchs 6.1826.040 (Innendurchmesser 0.76 mm).

### Änderungen im Standardzubehör

S. 130

- 1 √ 6.1835.010 PEEK-Nadel** (anstelle der Stahlnadel 6.2624.000) für das Ansaugen von Lösungen aus geschlossenen Probengefäßen
- 1 √ 6.1835.020 PEEK-Kanüle** (anstelle der PEEK-Kanüle 6.1835.000) für das Ansaugen von Lösungen aus offenen Probengefäßen
- 1 √ 6.2743.070 PP-Stopfen mit Perforation** (anstelle von 2 × 6.2743.060) zum Verschliessen der Probengefäße 6.2743.050 (11 mL) und 6.2743.040 (2.5 mL); Set von 2000 Stück

### Zusätzliches optionales Zubehör

S. 132

- 6.1835.000 PEEK-Kanüle** für Nadelhalterung 6.2833.010 (1/16")
- 6.2624.000 Stahlnadel** für Nadelhalterung 6.2833.010 (1/16")
- 6.2743.040 PP-Probengefäße 2.5 mL**; Set von 2000 Stück



Die maximale Eintauchtiefe beim Einsatz der kleinen Probengefäße 6.2743.040 beträgt **88 mm**. Stellen Sie deshalb den Maximalen Liftweg auf 88 mm ein, um eine Beschädigung der Nadel zu verhindern !

- 6.2833.000 Nadelhalterung (1/8")**  
für PEEK-Nadel 6.1835.010 und PEEK-Kanüle 6.1835.020
- 6.2833.010 Nadelhalterung (1/16")**  
für Stahl-Nadel 6.2624.000 und PEEK-Kanüle 6.1835.000